

# Morphologie | 01 | Satzglieder

## Musterlösung

Prof. Dr. Roland Schäfer | Germanistische Linguistik FSU Jena

Version: 8. Oktober 2024

### 1 Satzglieder

Bestimmen Sie für die unterstrichenen Teile in den folgenden Sätzen, ob sie Satzglieder sind, indem Sie den **Vorfeld-Test** anwenden und alle Satzglieder im vorgesehenen Feld ankreuzen. Zur Erinnerung: Beim Vorfeld-Test versuchen Sie, den Satz so umzustellen, dass das potentielle Satzglied vor dem finiten Verb zu stehen kommt. Finite Verben sind diejenigen Verben, die nach Tempus (Präsens/Präteritum), Numerus (Singular/Plural) und Person (1/2/3) flektiert sind.

Die angekreuzten Fälle sind die, für die der Test erfolgreich verläuft. Es handelt sich dabei nicht immer um Satzglieder gemäß Schulgrammatik, da der Begriff schulgrammatisch schlicht nicht hinreichend genau definiert und operationalisiert ist.

1. ☒ Der Winter ist vorbei.  
(a) Der Winter ist vorbei.  
Steht bereits im Vorfeld.
2. Otje schickt ☐ seinen Kindern aus dem Urlaub ☒ eine Karte.  
(a) \* Seinen Kindern aus schickt Otje dem Urlaub eine Karte.  
(b) Eine Karte schickt Otje seinen Kindern aus dem Urlaub.
3. Wir kaufen öfter ☐ Produkte, die regional gefertigt wurden.  
(a) \* Produkte kaufen wir öfter, die regional gefertigt wurden.
4. K. R. Popper ist ☒ der Philosoph, auf dessen Werken alle falsifikationistischen Wissenschaftstheorien basieren.  
(a) Der Philosoph, auf dessen Werken alle falsifikationistischen Wissenschaftstheorien basieren, ist K. R. Popper.
5. Zu dieser Jahreszeit gibt es keine ☐ regionalen Erdbeeren ☒ in Deutschland.  
(a) \* Regionalen gibt es zu dieser Jahreszeit keine Erdbeeren in Deutschland.  
(b) In Deutschland gibt es zu dieser Jahreszeit keine regionalen Erdbeeren.

6. Ich glaube ☒ überhaupt nicht, ☒ dass ein solcher Unsinn überhaupt ernstgenommen wird.
- (a) Überhaupt nicht glaube ich, dass ein solcher Unsinn überhaupt ernstgenommen wird.
- (b) Dass ein solcher Unsinn überhaupt ernstgenommen wird, glaube ich überhaupt nicht.
7. Alle Wissenschaftler möchten gerne ☒ einen großen Erfolg für sich verbuchen können.
- (a) Einen großen Erfolg für sich verbuchen möchten alle Wissenschaftler gerne können.  
 Schulgrammatisch handelt es sich nicht um ein Satzglied, aber es ist trotzdem vorfeldfähig.
8. Man darf ☐ seinen Hund ☐ beim Einkaufen nicht ☐ im Auto zurücklassen.
- (a) Seinen Hund darf man beim Einkaufen nicht im Auto zurücklassen.
- (b) Beim Einkaufen darf man seinen Hund nicht im Auto zurücklassen.
- (c) Im Auto darf man seinen Hund beim Einkaufen nicht zurücklassen.
9. ☐ Heute hat es keinen Zweck, ☐ rudern zu gehen.
- (a) Heute hat es keinen Zweck, rudern zu gehen.  
 Steht bereits im Vorfeld.
- (b) \* Rudern zu gehen, hat es heute keinen Zweck.  
 Der Infinitiv soll eigentlich ein Satzglied sein. Der Test funktioniert hier aber nicht, weil das sogenannte Korrelat des *zu*-Infinitivs – nämlich *es* – nicht nach dem Infinitiv stehen darf. Man muss *es* weglassen, damit es funktioniert.
10. Der abgewählte Präsident goss bei einer Wahlkampfveranstaltung ☒ Öl ins Feuer.
- (a) Öl ins Feuer goss der abgewählte Präsident bei einer Wahlkampfveranstaltung.  
 Auch dieses scheinbar doppelt besetzte Vorfeld sollte es gemäß der Schulgrammatik nicht geben. Jedenfalls soll *Öl ins Feuer* kein Satzglied sein.
11. ☒ Der Hund unter dem Tisch will endlich ☒ sein Fressen haben.
- (a) Der Hund unter dem Tisch will endlich sein Fressen haben.  
 Steht bereits im Vorfeld.
- (b) Sein Fressen will der Hund unter dem Tisch endlich haben.
12. ☐ Dass es heute regnet, ist ☒ so gut wie sicher.
- (a) \* Dass es heute ist regnet so gut wie sicher.
- (b) So gut wie sicher ist, dass es heute regnet.
13. ☒ Eine Entscheidung für den Frieden ist ☐ nicht ☒ generell ☒ unvereinbar mit ☐ einer Entscheidung für militärische Aufrüstung.
- (a) Eine Entscheidung für den Frieden ist nicht generell unvereinbar mit einer Entscheidung für militärische Aufrüstung.  
 Steht bereits im Vorfeld.

- (b) Nicht ist eine Entscheidung für den Frieden generell unvereinbar mit einer Entscheidung für militärische Aufrüstung.
- (c) Generell ist eine Entscheidung für den Frieden nicht unvereinbar mit einer Entscheidung für militärische Aufrüstung.
- (d) Unvereinbar ist eine Entscheidung für den Frieden nicht generell mit einer Entscheidung für militärische Aufrüstung.
- (e) \* Einer Entscheidung für militärische Aufrüstung ist eine Entscheidung für den Frieden nicht generell unvereinbar mit.

## 2 Nominal- und Präpositionalphrasen

Welche der unterstrichenen Teile aus Aufgabe 1 sind NPs und PPs? Gibt es andere nicht unterstrichene NPs und PPs in den Sätzen?

1. (a) NP: der Winter
2. (a) NP: Otje  
 (b) NP: seinen Kindern  
 (c) PP: aus dem Urlaub  
 (d) NP: dem Urlaub  
 (e) NP: eine Karte
3. (a) NP: wir  
 (b) NP: Produkte, die regional gefertigt wurden
4. (a) NP: K. R. Popper  
 (b) NP: der Philosoph, auf dessen Werken alle falsifikationistischen Wissenschaftstheorien basieren  
 (c) PP: auf dessen Werken  
 (d) NP: dessen Werken  
 (e) NP: dessen  
 (f) NP: alle falsifikationistischen Wissenschaftstheorien
5. (a) PP: zu dieser Jahreszeit  
 (b) NP: dieser Jahreszeit  
 (c) NP: keine regionalen Erdbeeren  
 (d) PP: in Deutschland  
 (e) NP: Deutschland
6. (a) NP: ich  
 (b) NP: ein solcher Unsinn
7. (a) NP: alle Wissenschaftler

- (b) NP: einen großen Erfolg
  - (c) PP: für sich
  - (d) NP: sich
8. (a) NP: man
- (b) NP: seinen Hund
  - (c) PP: beim Einkaufen
  - (d) NP: Einkaufen
  - (e) PP: im Auto
  - (f) NP: Auto
9. (a) NP: keinen Zweck
10. (a) NP: der abgewählte Präsident
- (b) PP: bei einer Wahlkampfveranstaltung
  - (c) NP: einer Wahlkampfveranstaltung
  - (d) NP: Öl
  - (e) PP: ins Feuer
  - (f) NP: Feuer
11. (a) NP: der Hund unter dem Tisch
- (b) PP: unter dem Tisch
  - (c) NP: dem Tisch
  - (d) NP: sein Fressen
12. (keine)
13. (a) NP: eine Entscheidung für den Frieden
- (b) PP: für den Frieden
  - (c) NP: den Frieden
  - (d) PP: mit einer Entscheidung für militärische Aufrüstung
  - (e) NP: einer Entscheidung für militärische Aufrüstung
  - (f) PP: für militärische Aufrüstung
  - (g) NP: militärische Aufrüstung